KNY-20-01229

Die Amphibolite des südlichen Odenwaldes
und ihre Beziehungen zu
Dioriten und Graniten.

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
der
hohen Naturwissenschaftlichen-Mathe-
matischen Fakultät
der
Universität Heidelberg

5617-933

Vorgelegt von
Viktor Leinz
aus
Heidelberg

Heidelberg 1931

Erschienen in: Tschermaks mineralogischen und petrographischen Mitteilungen. Band 42, Seite 127—181.

Gedruckt mit Genehmigung der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Der Dekan:

Referent:

Prof.Dr.W.Salomon-Calvi Prof.Dr.O.H.Erdmannsdörffer

1931

Inhalt: Zwischen Diorit und Amphibolit treten bei nahezu gleichem Chemismus Convergencercheinungen auf. Gelangt der Amphibolit in jüngere Granite, so paßt er sich den neuen Zuständen an. Es entsteht aus dem Amphibolit ein Hornblende-Biotitschiefer, bzw. ein reiner Biotitschiefer. Diese Umwandlungen werden an Vorkommen im südlichen Odenwalde beschrieben.

LEBENS LAUF.

Ich, Viktor Leinz, wurde am 18. Dezember 1904 in Heidelberg geboren. Hier besuchte ich die Volksschule und des Gymnasium, wo ich Ostern 1926 das Reifezeugnis erhielt. Anschließend bezog ich die Universität Heidelberg, an der ich bis 28. April 1931 immatrikuliert war.

Meine akademischen Lehrer waren:

Becker, Erdmannsdörffer, Freudenberg, Goldschmidt, Jost, Lenard, Liebmann, Sternberg, Röhrer, Rüger, Salomon-Calvi Trautz, Wolf.

KNY-20-

01229